

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Personal- und Organisationsreferat	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): P5.14	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Einführung ergänzender Entwicklungsmaßnahmen im Rahmen des Münchner Kompetenzmanagements		

1. Aufgabe

1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:

Für die Landeshauptstadt München wird es aufgrund des demografischen Wandels und des daraus resultierenden Fachkräftemangels zunehmend schwieriger, qualifiziertes Personal im erforderlichen Umfang zu gewinnen. So wird es zunehmend wichtiger die bestehende Belegschaft im Rahmen eines Kompetenzmanagements gezielt zu entwickeln und zu erhalten sowie dadurch die vorhandenen Potenziale optimal zu fördern und einzusetzen. Dieses erhöht nach Außen auch die Attraktivität als Arbeitgeberin und stärkt die Bindung der Mitarbeitenden an die LHM.

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Kurze Begründung:

Die vorhandenen Entwicklungsmaßnahmen reichen nicht aus und es müssen neue Entwicklungsmaßnahmen / Lernformen konzipiert und implementiert werden. Dieses auch um die Digitalisierungsoffensive der LHM zu unterstützen und die Innovationsfähigkeit zu stärken.

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
--	---------------------------------------	--

Kurze Erläuterung:

Personalentwicklung wird aufgrund des demografischen Wandels und der Digitalisierungsoffensive wichtiger und daher benötigen wir zusätzliche moderne Entwicklungsmaßnahmen / Lernformen wie Mentoring / Reverse Mentoring, Tutoring und Fach- und Förderprogramme. Wie in der Anlage beschrieben benötigen wir für das klassische Mentoring 15.000 Euro, das Reverse Mentoring, welches zu einem großen Maße die Digitalisierung erleichtert und eventuell vorhandene Widerstände abbaut, erfordert 100.000 Euro. Marketing für beides 5.000 Euro. Ein Tutoringprogramm mit 100 Tandems wird mit 55.000 Euro kalkuliert. Ein ergänzendes Fachprogramm wird auf 15.000 Euro geschätzt.

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	950,000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €

2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €
2.2 konsumtiv	Planjahr 2020
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	190,000 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	0 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	190.000 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	0 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.3 investiv	Planjahr 2020
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

5. zusätzlicher Büroraumbedarf

5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

 ja

 nein

 teilweise

5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

6. Refinanzierung

6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:

Art:

Höhe in %:

6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %: